

BILDUNGSPROGRAMM 2011 für die Main-Kinzig-Kliniken



Erfolg

BILDUNGSPROGRAMM 2011 für die Main-Kinzig-Kliniken





Vorwort



© Tanja Nitzke

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

aufgrund des weiterhin zunehmenden Fachkräftemangels in Deutschland werden auch wir bezüglich der Qualifizierungsmaßnahmen Veränderungen herbeiführen müssen.

Dies bedeutet, dass wir gemeinsam mit der Bildungspartner Main-Kinzig mehr als zuvor unsere festen Mitarbeiter weiterbilden und qualifizieren möchten, um allen Vorgaben, Standards und Richtlinien gerecht zu werden. Dies setzt eine gute Planung und eine feste Struktur innerhalb des Personalmanagements voraus. Dem werden wir im Jahr 2011 Rechnung tragen. Die gesamte Personalentwicklung wird neu aufgebaut und umstrukturiert, was unter anderem zur Folge hat, dass das Bildungsprogramm für 2011 erstmals entschlackt werden muss, um uns wirklich nur auf das Notwendigste zu konzentrieren.

Ab 2012 werden wir Ihnen eine komplett restrukturierte Personalentwicklung anbieten können, die den Anforderungen unseres Krankenhauses sowie aller Tochterunternehmen umfassend gerecht wird.

Damit wir besser werden, und um die Qualität und die Ausrichtung unserer Arbeit zu festigen, brauchen wir weiterhin Ihre Mithilfe. Geben Sie Ihre Anregungen, Wünsche und Meinungen mithilfe des Fragebogens in diesem Heft direkt bei uns ab.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen hiermit viel Spaß beim Lesen und beim Fortbilden!

Ihre
Kerstin Hammer
Leiterin Personalmanagement



Inhaltsverzeichnis / Stichwortverzeichnis

A

- ALS-Training – Reanimation in Theorie und Praxis..... 06
- ALS-Reanimationstraining für Pflegepersonal der ITS und Anästhesie 07
- ALS Notfall-Simulations-Training... 07

B

- Basale Stimulation in der Pflege..... 07
- Basiskurs Wundexperte ICW 07
- BLS-Reanimationstraining 08
- Brandschutz im Krankenhaus 09

C

- Chronische Wunden..... 10
- Chronische Wunden – Hausinterne Standards 10

D

- Datenschutz im Krankenhaus 10
- Diabetisches Fußsyndrom 10

E

- EKG-Seminar
 - Das Infarkt-EKG – Notfallmanagement bei akutem Myokardinfarkt..... 12

H

- 10. Gelnhäuser Fortbildung
 - Für Kinderkrankenpfleger/-innen, Hebammen und Ärzte..... 10
- Hygiene – Basishygienemaßnahmen.... 11
- Hygiene – Flächendesinfektion und Schlussdesinfektion nach infektiösen Krankheiten..... 11
- Hygiene – Zentrale Zugänge und Umgang mit Infusionslösungen 12

K

- Kinästhetik in der Pflege Grundkurs 12

M

- Materialien in der Wundversorgung..... 12
- Microsoft
 - Excel 2003 Grundlagen 11
 - PowerPoint 2003 Grundlagen 11
 - Word 2003 Grundlagen..... 11

P

- Palliative Care..... 12
- Peripher-venöse Venenpunktion..... 13
- Praxisanleiterausbildung..... 13

S

- Strahlenschutz – Aktualisierung der Fachkunde/Kenntnisse..... 13
- Strahlenschutz – Kurs zum Erwerb der Kenntnisse 14
- Subcutane und intramuskuläre Injektionen 15

T

- Transfusionsgesetz..... 15
- Transfusionsgesetz – Bedeutung von Blutgruppe und Antikörper..... 14

U

- Unterschenkelkompressionsverband in Theorie und Praxis..... 15

W

- Wundbeurteilung und Dokumentation: Hausinterne Standards und Fotodokumentation 15
- Wunddokumentation – Übungen..... 15

I

- Innere Ruhe und Zufriedenheit – Effektive Stressbewältigung 22

D

- Deutsch für Mediziner 24

K

- Krankenhaus-Knigge..... 24

N

- Nursing in English: Englisch für Auszubildende und Mitarbeiter in der Pflege..... 24

F

- Facharzt-Curricula
 - Alles was Recht ist Modul: Medizinrecht 29
 - Die Uhr im Nacken Modul: Zeitmanagement..... 29
 - Konflikte als Chance nutzen Modul: Konfliktmoderation 29
 - Reden ist (k)eine Kunst Modul: Kommunikation..... 28
 - Grundlagenkurs..... 28
 - Aufbaukurs 28
 - Zahlen in der Praxis Modul: Grundlagen der Krankenhaus-BWL..... 29
- Follow-up zur Führungskräfteentwicklung 31
- Führungskräfteentwicklung für erfahrene Führungskräfte 30

W

- Workshop Patientenübergabe 28



Registrierung beruflich Pfleger

Fortbildungspunkte für das Bildungsprogramm 2011 sind bei der Registrierung beruflich Pfleger GmbH beantragt.



Identnummer: 20091112

ALS-Training für Ärzte – Reanimation in Theorie und Praxis

Kursinhalte: ERC-Guidelines 2005 in Theorie, Training der Basismaßnahmen der kardiopulmonalen Reanimation, Training der alternativen Atemwegssicherung, Training des intraossären Zugangs.

Ziele: Sie lernen auf Grundlage der ERC-Leitlinien 2005 die praktische, realitätsnahe und fallbezogene Umsetzung in der Kleingruppe. Die Seminare orientieren sich eng an den Richtlinien des Notfallkonzeptes der Main-Kinzig-Kliniken gGmbH und den darin festgelegten Algorithmen.

Voraussetzung zur Teilnahme: Kenntnis der ERC-Guidelines 2005 sowie der Grundlagen der erweiterten Versorgungsmaßnahmen.

Jochen Günter Hohm

24.01.	1-mal	Mo. 08:30–12:30	5 UE	7101001
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Jochen Günter Hohm

24.01.	1-mal	Mo. 13:30–17:30	5 UE	7101002
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Heiner Roos

01.03.	1-mal	Di. 08:30–12:30	5 UE	7101007
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Heiner Roos

01.03.	1-mal	Di. 13:30–17:30	5 UE	7101008
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Heiner Roos

13.04.	1-mal	Mi. 08:30–12:30	5 UE	7101009
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Heiner Roos

13.04.	1-mal	Mi. 13:30–17:30	5 UE	7101010
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Heiner Roos

26.05.	1-mal	Do. 08:30–12:30	5 UE	7101011
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Heiner Roos

26.05.	1-mal	Do. 13:30–17:30	5 UE	7101012
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Heiner Roos

20.06.	1-mal	Mo. 08:30–12:30	5 UE	7101013
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Heiner Roos

20.06.	1-mal	Mo. 13:30–17:30	5 UE	7101014
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Jochen Günter Hohm

23.08.	1-mal	Di. 08:30–12:30	5 UE	7101015
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Jochen Günter Hohm

23.08.	1-mal	Di. 13:30–17:30	5 UE	7101016
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Jochen Günter Hohm

06.10.	1-mal	Do. 08:30–12:30	5 UE	7101017
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Jochen Günter Hohm

06.10.	1-mal	Do. 13:30–17:30	5 UE	7101018
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Jochen Günter Hohm

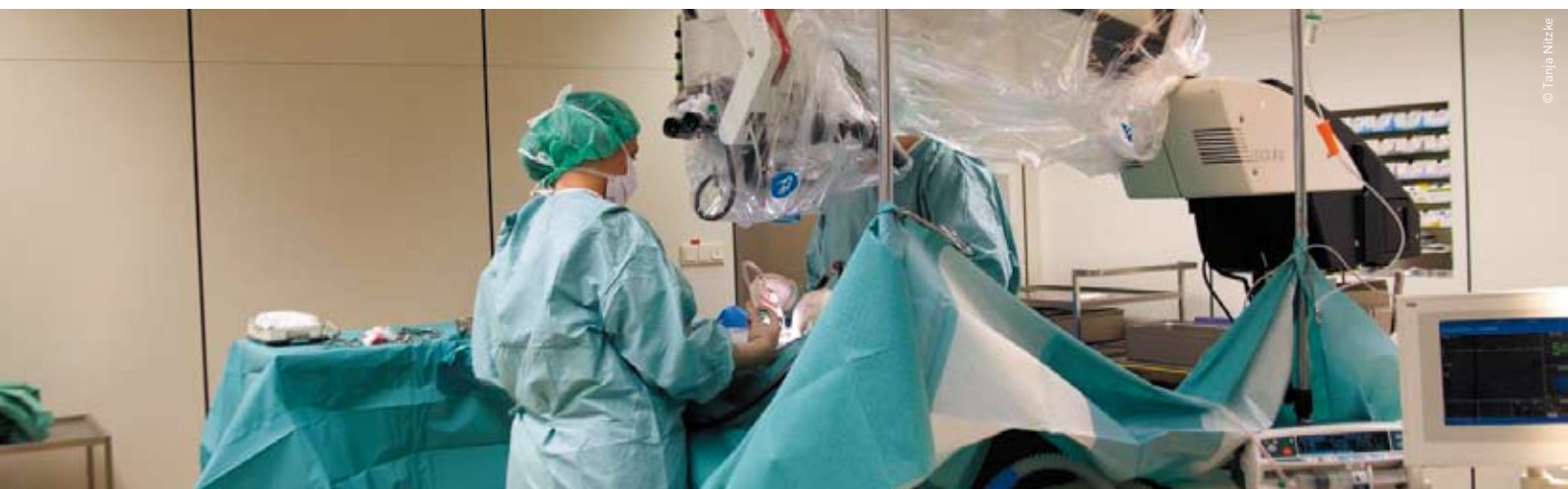
12.12.	1-mal	Mo. 08:30–12:30	5 UE	7101019
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Jochen Günter Hohm

12.12.	1-mal	Mo. 13:30–17:30	5 UE	7101020
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1



ALS-Notfall-Simulations-Training

Das Simulator-Training dient der Verbesserung der Teamarbeit in komplexen Notfallsituationen. Am ALS-Simulator werden komplexe Fallbeispiele zu den verschiedensten Notfallszenarien dargestellt, die durch die Teams abgearbeitet werden müssen. Die Fallbeispiele orientieren sich an den Empfehlungen der ERC. Kursinhalte: Fallbeispiele am ALS-Simulator mit anschließender Nachbesprechung.

Hinweis: Voraussetzung für die Teilnahme am Simulator-Training ist ein bereits absolvierter ALS-Kurs.

Jochen Günter Hohm

14.09.	1-mal	Mi. 08:30–12:30	5 UE	7101021
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Jochen Günter Hohm

14.09.	1-mal	Mi. 13:30–17:30	5 UE	7101022
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Jochen Günter Hohm

07.11.	1-mal	Mo. 08:30–12:30	5 UE	7101023
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Jochen Günter Hohm

07.11.	1-mal	Mo. 13:30–17:30	5 UE	7101024
--------	-------	-----------------	------	---------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

ALS-Training – Reanimation in Theorie und Praxis für Pflegepersonal der ITS und der Anästhesie

Kursinhalte: ERC-Guidelines 2005 in Theorie, Training der Basismaßnahmen der kardiopulmonalen Reanimation, Training der alternativen Atemwegssicherung, Training des intraossären Zugangs.

Ziele: Sie lernen auf Grundlage der ERC-Leitlinien 2005 die praktische, realitätsnahe und fallbezogene Umsetzung in der Kleingruppe. Die Seminare orientieren sich eng an den Richtlinien des Notfallkonzeptes der Main-Kinzig-Kliniken gGmbH und den darin festgelegten Algorithmen.

Voraussetzung zur Teilnahme: Kenntnis der ERC-Guidelines 2005 sowie der Grundlagen der erweiterten Versorgungsmaßnahmen.

Anmeldung bitte direkt an Herrn Dittmar vom DRK: michael_dittmar1@gmx.de

Jochen Günter Hohm

25.01.	1-mal	Di. 08:15–12:15	5 UE	A7101003
--------	-------	-----------------	------	----------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Jochen Günter Hohm

25.01.	1-mal	Di. 14:15–18:15	5 UE	A7101004
--------	-------	-----------------	------	----------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Jochen Günter Hohm

27.01.	1-mal	Do. 08:15–12:15	5UE	A7101005
--------	-------	-----------------	-----	----------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Jochen Günter Hohm

27.01.	1-mal	Do. 14:15–18:15	5 UE	A7101006
--------	-------	-----------------	------	----------

Hasselroth, DRK-Räume, Kirchgasse 1

Basale Stimulation in der Pflege – Grundkurs

Das Seminar soll Pflegenden mit dem Konzept von Prof. Andreas Fröhlich und Christel Bienstein vertraut machen sowie Hilfen und Anregungen für die Integration in die Pflege geben. Insbesondere in der Pflege von beatmeten, desorientierten, somnolenten oder „apallischen“ Patienten, wie auch geistig und körperlich schwer behinderten Kindern, wird das Konzept angewandt. Zudem bietet es die Möglichkeit, ein selbstbewusstes Pflegeverständnis zu erlangen. Zahlreiche praktische Übungen runden das Seminar ab.

Hinweis: zzgl. 25,- € Verbrauchsmaterial

Melanie Kupjetz-Wagner

Termine auf Nachfrage	3-mal	09:00–16:30	30 UE	7103005
-----------------------	-------	-------------	-------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Basiskurs Wundexperte ICW

In Deutschland leiden nach Schätzungen mehr als 4 Millionen Patienten an chronischen Wunden. Ein einheitliches Arbeiten, ständige Entwicklung und eine reibungslose Kommunikation sind entscheidend für die Vermeidung von Versorgungsbrüchen und dienen letztendlich der Qualität der interdisziplinären Versorgung und somit dem Wohl der Patienten. Für den medizinischen Dienst der Krankenkassen ist der Wundexperte ICW e.V. ein wichtiger Qualitätsstandard. Das Basisseminar ermöglicht Ihnen eine einheitliche, fachlich fundierte Schulung mit einer Anerkennung über die gemeinsame Zertifizierungsstelle der TÜV Rheinland Group und der ICW e.V. (Initiative Chronische Wunden e.V.).

Inhalte der Ausbildung: Anatomie der Haut, Pathophysiologie und Prophylaxe von Dekubitus, Ulcus Cruris und Diabetisches Fußsyndrom, Wundarten, Wundheilung, Wunddokumentation und Haftungsrecht, Expertenstandard zur Dekubitusprophylaxe, Bewegung, Lagerung, Hilfsmittel, Risikoskalen, Hygiene, Grundlagen der Wundversorgung und lokaler Wundtherapie, Débridement, Haut- und Wundrandschutz, Keimnachweisuntersuchungen, Kompressionstherapie, Schulung und Beratung, Schmerzmanagement und Ernährung.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Podologen/innen, Diabetesberater/innen, Ärzte/-innen, Arzthelfer/innen und Apotheker/innen.

Hinweis: Es handelt sich hierbei um eine Veranstaltung der Fa. Homecare Köhler. Mitarbeiter/innen der MKKliniken können bis zum 23.03.2011 eine Voranmeldung abgeben, um sich einen Teilnahmeplatz zu sichern.



Frank Vogel (Fa. Homecare Köhler)

29.08.–30.11.	7-mal	Mo., Di., Mi.	64 UE	A7102009
		29.08. Mo. 09:00–16:30		
		30.08. Di. 09:00–16:30		
		31.08. Mi. 09:00–16:30		
		12.09. Mo. 09:00–16:30		
		13.09. Di. 09:00–16:30		
		14.09. Mi. 09:00–16:30		
		30.11. Mi. 09:00–12:00		

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

BLS-Reanimationstraining

Dieses intensive, teamorientierte Training, das auf den Grundlagen der ERC-Leitlinien 2005 aufbaut, hat zum Ziel, die Handlungsabläufe während eines Notfalls am Simulationstrainer im Team durchzuspielen und einzüben. Hierzu gehören u.a. das Erkennen kritisch-kranker Patienten, die initiale Beurteilung der Situation sowie die erweiterten Maßnahmen der kardiopulmonalen Reanimation. Dabei werden vom Trainer unerwartete Situationen eingespielt und Sie erhalten ein realitätsnahes und modernes Trainingsangebot in der Kleingruppe.

Nicole Winkelmann

20.01.	1-mal	Do. 14:00–17:00	4 UE	7101030
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Nicole Winkelmann

08.02.	1-mal	Di. 09:30–12:30	4 UE	7101031
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Nicole Winkelmann

24.02.	1-mal	Do. 14:00–17:00	4 UE	7101032
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Nicole Winkelmann

08.03.	1-mal	Di. 14:00–17:00	4 UE	7101033
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Nicole Winkelmann

22.03.	1-mal	Di. 14:00–17:00	4 UE	7101034
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Nicole Winkelmann

05.04.	1-mal	Di. 09:30–12:30	4 UE	7101035
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Nicole Winkelmann

21.04.	1-mal	Do. 09:30–12:30	4 UE	7101036
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Nicole Winkelmann

21.06.	1-mal	Di. 09:30–12:30	4 UE	7101037
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Nicole Winkelmann

05.07.	1-mal	Di. 14:00–17:00	4 UE	7101038
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Nicole Winkelmann

28.07.	1-mal	Do. 09:30–12:30	4 UE	7101039
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Nicole Winkelmann

09.08.	1-mal	Di. 09:30–12:30	4 UE	7101040
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Nicole Winkelmann

25.08.	1-mal	Do. 14:00–17:00	4 UE	7101041
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Nicole Winkelmann

06.09.	1-mal	Di. 14:00–17:00	4 UE	7101042
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Nicole Winkelmann

15.09.	1-mal	Do. 14:00–17:00	4 UE	7101043
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Nicole Winkelmann

04.10.	1-mal	Di. 14:00–17:00	4 UE	7101044
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Nicole Winkelmann

11.10.	1-mal	Di. 09:30–12:30	4 UE	7101045
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Nicole Winkelmann

20.10.	1-mal	Do. 09:30–12:30	4 UE	7101046
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14



Nicole Winkelmann

08.11.	1-mal	Di. 14:00–17:00	4 UE	7101047
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Nicole Winkelmann

24.11.	1-mal	Do. 09:30–12:30	4 UE	7101048
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Nicole Winkelmann

06.12.	1-mal	Di. 09:30–12:30	4 UE	7101049
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Nicole Winkelmann

20.12.	1-mal	Di. 14:00–17:00	4 UE	7101050
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Brandschutz im Krankenhaus

Sie erlernen die baulichen Brandschutzregelungen in Krankenhäusern, die Verhaltensregeln im Brandfall, den Alarmplan der Main-Kinzig-Kliniken und führen zahlreiche praktische Übungen mit dem Feuerlöscher und dem Brand-simulator durch. Der Kurs richtet sich an alle Mitarbeiter/innen aller Berufsgruppen der Main-Kinzig-Kliniken gGmbH und deren Tochtergesellschaften und ist eine Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter/innen der Main-Kinzig-Kliniken im 3-Jahres-Abstand.

Gelnhausen

Peter Hufnagel

10.03.	1-mal	Do. 14:00–15:30	2 UE	A7104000
--------	-------	-----------------	------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Peter Hufnagel

17.03.	1-mal	Do. 14:00–15:30	2 UE	A7104001
--------	-------	-----------------	------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Peter Hufnagel

07.04.	1-mal	Do. 14:00–15:30	2 UE	A7104002
--------	-------	-----------------	------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Peter Hufnagel

14.04.	1-mal	Do. 14:00–15:30	2 UE	A7104003
--------	-------	-----------------	------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Peter Hufnagel

05.05.	1-mal	Do. 14:00–15:30	2 UE	A7104004
--------	-------	-----------------	------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Peter Hufnagel

12.05.	1-mal	Do. 14:00–15:30	2 UE	A7104005
--------	-------	-----------------	------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Peter Hufnagel

09.06.	1-mal	Do. 14:00–15:30	2 UE	A7104006
--------	-------	-----------------	------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Schlüchtern

Peter Hufnagel

10.08.	1-mal	Mi. 13:30–15:00	2 UE	A7104007
--------	-------	-----------------	------	----------

Schlüchtern, Main-Kinzig-Kliniken, Kurfürstenstr. 17

Peter Hufnagel

17.08.	1-mal	Mi. 13:30–15:00	2 UE	A7104008
--------	-------	-----------------	------	----------

Schlüchtern, Main-Kinzig-Kliniken, Kurfürstenstr. 17

Brandschutz im Krankenhaus – für Mitarbeiter/innen der Psychiatrie

Sie erlernen die baulichen Brandschutzregelungen in Krankenhäusern, die Verhaltensregeln im Brandfall, den Alarmplan der Main-Kinzig-Kliniken und führen zahlreiche praktische Übungen mit dem Feuerlöscher und dem Brand-simulator durch. Der Kurs richtet sich an alle Mitarbeiter/innen aller Berufsgruppen der Main-Kinzig-Kliniken gGmbH und deren Tochtergesellschaften und ist eine Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter/innen der Main-Kinzig-Kliniken im 3-Jahres-Abstand.

Peter Hufnagel

27.07.	1-mal	Mi. 15:00–16:30	2 UE	A7104009
--------	-------	-----------------	------	----------

Schlüchtern, Main-Kinzig-Kliniken, Kurfürstenstr. 17

Peter Hufnagel

31.08.	1-mal	Mi. 15:00–16:30	2 UE	A7104010
--------	-------	-----------------	------	----------

Schlüchtern, Main-Kinzig-Kliniken, Kurfürstenstr. 17

Peter Hufnagel

30.11.	1-mal	Mi. 15:00–16:30	2 UE	A7104040
--------	-------	-----------------	------	----------

Schlüchtern, Main-Kinzig-Kliniken, Kurfürstenstr. 17



Chronische Wunden

Zielgruppe: Pflegefachkräfte aller Fachbereiche. In diesem Seminar erlernen Sie die Grundlagen der Wunddefinition. Zudem lernen Sie die einzelnen Wundheilungsphasen und die maßgeblichen Klassifikationen zur Wundheilung kennen. In einem praktischen Teil üben Sie die Beurteilung und Dokumentation von Wunden und deren phasengerechte Behandlung.
Hinweis: Im Anschluss findet für die Mitarbeiter/innen der MKKliniken die Vorstellung der internen Standards statt.

Elena Wagner

25.01.	1-mal	Di. 09:00–16:00	9 UE	7102007
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Elena Wagner

23.08.	1-mal	Di. 09:00–16:00	9 UE	7102008
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Chronische Wunden – Vorstellung der hausinternen Standards

Im Anschluss an das Seminar „Chronische Wunden“ findet für die Mitarbeiter/innen der MKKliniken die Vorstellung der internen Standards statt.

Elena Wagner

25.01.	1-mal	Di. 16:00–17:30	2 UE	A7102007
--------	-------	-----------------	------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Elena Wagner

23.08.	1-mal	Di. 16:00–17:30	2 UE	A7102008
--------	-------	-----------------	------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Datenschutz im Krankenhaus

Sie erlernen die Grundlagen der Datenschutzgesetze und deren Hintergründe, den Umgang mit sensiblen Daten im Krankenhaus, die Grundregeln im Stationsbetrieb und diskutieren zahlreiche aktuelle Fallbeispiele. Dieser Kurs richtet sich an alle neuen Mitarbeiter/innen der Main-Kinzig-Kliniken gGmbH und deren Tochtergesellschaften und ist eine Pflichtveranstaltung im Abstand von fünf Jahren.

Gelnhausen

Rainer Appel

22.02.	1-mal	Di. 14:00–15:30	2 UE	A7104011
--------	-------	-----------------	------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Rainer Appel

08.03.	1-mal	Di. 14:00–15:30	2 UE	A7104012
--------	-------	-----------------	------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Rainer Appel

07.04.	1-mal	Do. 14:00–15:30	2 UE	A7104013
--------	-------	-----------------	------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Rainer Appel

15.09.	1-mal	Do. 14:00–15:30	2 UE	A7104014
--------	-------	-----------------	------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Rainer Appel

06.10.	1-mal	Do. 14:00–15:30	2 UE	A7104015
--------	-------	-----------------	------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Schlüchtern

Rainer Appel

10.03.	1-mal	Do. 14:00–15:30	2 UE	A7104016
--------	-------	-----------------	------	----------

Schlüchtern, Main-Kinzig-Kliniken, Kurfürstenstr. 17

Rainer Appel

12.04.	1-mal	Di. 14:00–15:30	2 UE	A7104017
--------	-------	-----------------	------	----------

Schlüchtern, Main-Kinzig-Kliniken, Kurfürstenstr. 17

Rainer Appel

06.09.	1-mal	Di. 14:00–15:30	2 UE	A7104018
--------	-------	-----------------	------	----------

Schlüchtern, Main-Kinzig-Kliniken, Kurfürstenstr. 17

Rainer Appel

04.10.	1-mal	Di. 14:00–15:30	2 UE	A7104019
--------	-------	-----------------	------	----------

Schlüchtern, Main-Kinzig-Kliniken, Kurfürstenstr. 17

Diabetisches Fußsyndrom

Zielgruppe: Pflegefachkräfte aller Fachbereiche. In dieser Einheit beschäftigen wir uns mit der Wagner/Armstrong-Klassifikation und Behandlungsmöglichkeiten des Diabetischen Fußsyndroms.

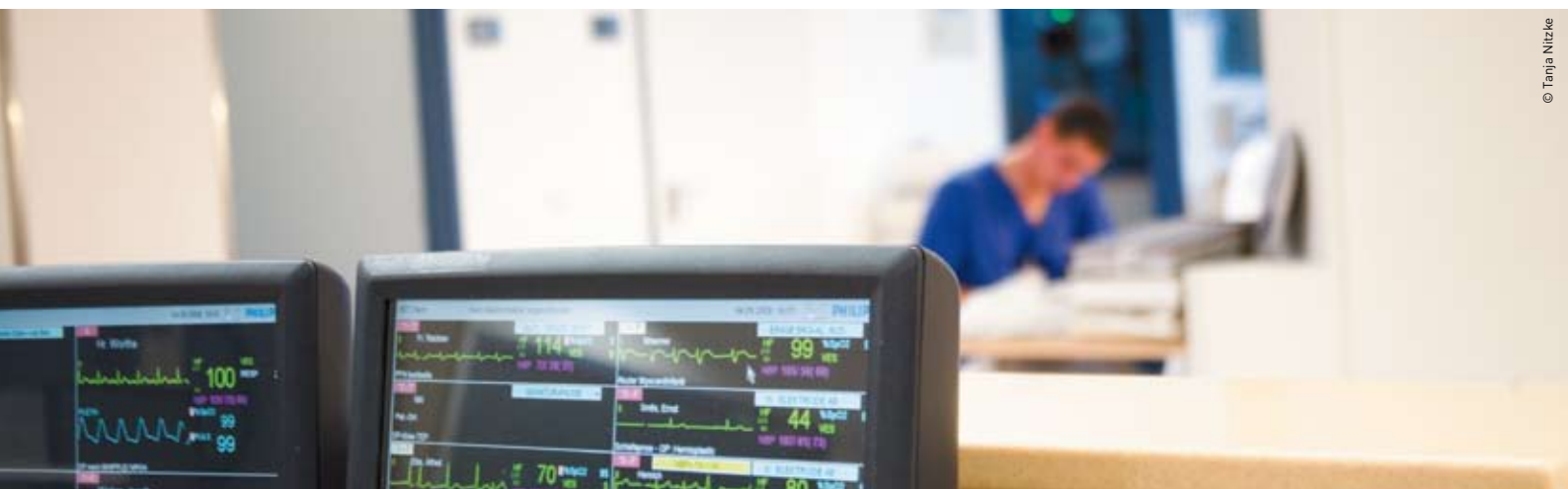
Elena Wagner

10.05.	1-mal	Di. 14:00–16:00	2 UE	7103010
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

10. Gelnhäuser Fortbildung für Kinderkrankenpfleger/innen, Hebammen und Ärzte

Fachübergreifend werden Themen zur Prävention, Diagnostik und Therapie im Neugeborenen- und Säuglingsalter vorgestellt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 € pro Person, Getränke und Pausensnacks sind selbstverständlich im Preis inbegriffen. Die Teilnahmegebühr wird am Veranstaltungstag in bar vor Ort verrechnet. Im Foyer des Gebäudes E findet eine kleine begleitende Industrieausstellung statt.



Dr. med. Hans-Ulrich Rhodius

21.09.	1-mal	Mi. 14:00–18:30	6 UE	7106001
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Hygiene – Basishygienemaßnahmen

Kleine Ursache – große Wirkung. Der Maßnahmenkatalog zur Basishygiene beinhaltet die Mindestanforderungen an das Hygieneverhalten der Mitarbeiter. Deren konsequente Einhaltung reduziert nachweislich einen großen Teil der Infektionen. Den Teilnehmern werden im Seminar die Maßnahmen der Basishygiene vermittelt.

Judit Dreisbach

28.02.	1-mal	Mo. 14:00–16:30	3 UE	7104021
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Judit Dreisbach

29.11.	1-mal	Di. 14:00–16:30	3 UE	7104022
--------	-------	-----------------	------	---------

Schlüchtern, Main-Kinzig-Kliniken, Kurfürstenstr. 17

Hygiene: Flächendesinfektion und Schlussdesinfektion nach infektiösen Krankheiten

Die Maßnahmen zur Desinfektion und Reinigung von Flächen dienen der Sauberkeit und Infektionsverhütung. Sie sichern hygienisch einwandfreie Umgebungsbedingungen im täglichen Ablauf sowie im Hinblick auf spezielle infektiöse Krankheiten. Im Seminar wird den Teilnehmern die korrekte Durchführung von Flächendesinfektionen vermittelt.

Judit Dreisbach

16.05.	1-mal	Mo. 14:00–16:30	3 UE	7104023
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

EDV-Schulungen (Termine auf Nachfrage)

Microsoft PowerPoint 2003 – Grundlagen

PowerPoint ist ein Programm, mit dem Sie Präsentationen, Folien, Diashows und Animationen erstellen können. Wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt, wie das Programm funktioniert.

Inhalte sind:

- Grundtechniken der Präsentationserstellung
- Verschiedene Präsentationsarten
- Folien gestalten
- Vorlagen erstellen
- Drucken und Speichern
- Präsentieren
- Zusammenspiel mit anderen Programmen aus der Office-Familie

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Windows, empfohlen sind zusätzliche Grundkenntnisse in Word und Excel.

Microsoft Word 2003 – Grundlagen

Sie lernen die elementaren Funktionen des Programms Word ausführlich kennen und effizient einzusetzen. Die Eingabe und Bearbeitung von Texten wird klar strukturiert, leicht verständlich und praxisnah vermittelt.

Inhalte sind:

- Erstellen, Verändern und Gestalten von Texten
- Zeichen-, Absatz- und Abschnittsformatierung
- Seitenlayout und Druckgestaltung
- Einfache Kopf- und Fußzeile
- Einfügen von Grafiken und Objekten
- Erstellen und Gestalten von Tabellen
- AutoKorrektur und Rechtschreibprüfung
- Tabulatoren, Nummerierungen, Aufzählungen
- Format- und Dokumentvorlagen
- Serienbriefe

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC und dem Betriebssystem Windows.

Microsoft Excel 2003 – Grundlagen

Ziel des Seminars ist die sichere und selbstständige Anwendung von Excel und die Fähigkeit, Tabellen und Mappen ansprechend gestalten zu können.

Inhalte sind:

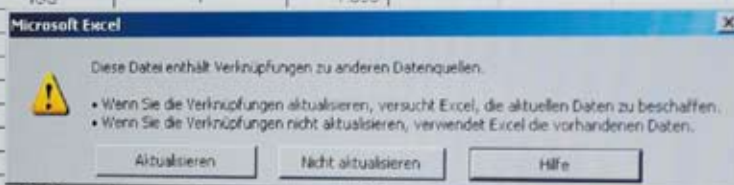
- Planen, Anlegen, Korrigieren einer Tabelle
- Markieren, Korrigieren, Verschieben, Kopieren von Tabellendaten
- Erstellen und Bearbeiten von Tabellen
- Tabellen formatieren und gestalten
- Zahlenformate, Darstellungsformate, Rahmen
- Formeln und einfache Funktionen
- Berechnungen mit Datum und Uhrzeit, Prozent
- Ausfüll-Funktion
- Relative und absolute Bezüge
- Vorlagen erstellen
- Druckausgabe unter Excel
- Seitengestaltung, Ausdrucksgestaltung
- Große Tabellen verwalten

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Bedienung von Windows XP.

Falls Sie das passende Angebot für sich hier noch nicht entdeckt haben, steht Ihnen selbstverständlich auch die gesamte Kurspalette des vhs-Programmheftes der BiP zur Verfügung.

Interessenten wenden sich bitte an Frau Rebecca Müller von der BiP 06051-91679-28.

17	Stu	Bergwinkel-Fördersch	Förderschulen	1	100
18	Stu	H.-Hehrmann-Schule	Förderschulen	1	55
19	Sinntal	Sprachheilschule	Förderschulen		38
2	Erko	Frida-Kahlo-Schule	Förderschulen	1	125
12	Erko	Heinrich-Böll-Schule	IGS	1	1.038
13	Erlens	G.-Büchner-Schule			
14	Freiger	Kopernikusschule			
16	Lgs	K.-Köllwitz-Schule			
17	Maintal	E.-Kästner-Schule			
19	Nidd	B.-v.-Suttner-Sch			
20	BSS	H.-Harnischfeger-Sch			
1	Waba	F.-A.-Genth-Schule			
		H			120
		R	1		471
		Gym			728
				25	38.596,00



Hygiene: Zentrale Zugänge und Umgang mit Infusionslösungen

Um Infektionen auslösen zu können, müssen Erreger die Gelegenheit erhalten, in den Organismus einzudringen. Ein sorgfältiger und hygienisch korrekter Umgang mit zentralen Zugängen und Infusionslösungen reduziert die bekannten Infektionsrisiken. Das Seminar will die Teilnehmer für eine solche Umgangsweise sensibilisieren und Lösungswege aufzeigen.

Judit Dreisbach

12.09.	1-mal	Mo. 14:00–16:30	3 UE	7104024
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Kinästhetik in der Pflege – Grundkurs

Die Teilnehmenden lernen die grundlegenden Konzepte der Kinästhetik kennen. Ein Ziel ist es, die eigene Reflexionsfähigkeit zu erhöhen. Sie sollen anschließend in der Lage sein, Patienten einfacher zu bewegen und Menschen in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen. Zudem entwickeln Sie ihre persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren. **Hinweis:** Zu den Kursgebühren fallen nochmals 30,00 € für Lizenzgebühren und Handbuch an.

Carola Maier-Katins

02.05.–06.06.	3-mal	Mo., Di. 08:30–16:30	32 UE	7105004
---------------	-------	----------------------	-------	---------

Schlüchtern, Main-Kinzig-Kliniken, Kurfürstenstr. 17

Carola Maier-Katins

12.09.–17.10.	3-mal	Mo., Di. 08:30–16:30	32 UE	7105005
---------------	-------	----------------------	-------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Infarkt-EKG – Notfallmanagement bei akutem Myokardinfarkt

Inhalte des Seminars sind:

- Topografie der Koronararterien und ihrer myokardialen Versorgungsgebiete
Welche Koronararterie versorgt welche Herzregion?
- Grundsätze und Systematik der EKG-Analyse
Auf was ist unbedingt bei der EKG-Auswertung zu achten?
- EKG-Veränderungen in den verschiedenen Infarktstadien
Woran erkenne ich, ob ein akuter, subakuter oder alter Infarkt vorliegt?
- Bestimmung der Infarktlokalisierung mittels elektrokardiografischer Abteilungen
Welche EKG-Abteilungen repräsentieren die verschiedenen Herzregionen?
Warum werden so viele Infarkte während des EKG-Monitorings übersehen?
- Direkte und indirekte Infarktzeichen
In welchen EKG-Abteilungen sind sie jeweils zu erkennen?
 - Vorderwandinfarkt-Typen
Definition und Einteilung (Koronarangiografie- und EKG-Beispiele)
 - Hinterwandinfarkt-Typen
Definition und Einteilung (Koronarangiografie- und EKG-Beispiele)
- Management des akuten Myokardinfarktes

- Anforderungen an das nichtärztliche Fachpersonal
- Vorstellung und Aufgaben eines Infarktnetzwerkes
- Leitlinien der Fachangestellten

Jürgen Häbe

18.04.	1-mal	Mo. 09:00–16:00	9 UE	7101051
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Materialien in der Wundversorgung

Die Fortbildung zeigt auf, welche Materialien zur Wundversorgung in der Klinik zur Verfügung stehen und wie diese zu verwenden sind.

Elena Wagner

23.02.	1-mal	Mi. 14:00–16:00	2 UE	7102001
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Elena Wagner

07.09.	1-mal	Mi. 14:00–16:00	2 UE	7102002
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Palliative Care

Teil 1 Medizin: Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Schmerzbehandlung in der Palliativmedizin, die mehr als Medikamente umfasst. Dieser erste Teil beinhaltet Diskussionen und Aufklärung in den Bereichen Häufigkeit und Entstehung von Schmerzen, Schmerzdiagnostik bei Tumorpatienten mit besonderem Schwerpunkt auf alten und dementen Patienten, medikamentöse Palliativmedizin, nicht medikamentöse Palliativmedizin, in invasiv und nicht invasiv unterteilt sowie die Interaktion von Arzneimitteln.

Teil 2 Pflege: Der zweite Teil beschäftigt sich mit der Frage: Was heißt und beinhaltet Palliative Care? Wir befassen uns mit der Wahrnehmung, Kommunikation und der Biografiearbeit in der Begleitung sowie der Kontrolle der Symptome, zu denen Übelkeit, Obstipation, Diarrhö, Juckreiz und Fatigue gehören.

Teil 3 Spiritualität (kath.): Pflegerische, medizinische, psychosoziale und spirituelle Begleitung stellen das System der Palliativversorgung dar. Spiritualität wird verstanden als tragende Kraftquelle menschlichen Lebens, die von allen Berufen im Blick auf den Patienten und seine Angehörigen wahrgenommen und gestützt werden soll. Wie Spiritualität uns begegnet, was sie ausdrückt und wie sie von allen Professionen gestärkt werden kann, soll im ersten Schwerpunkt bearbeitet werden. Trauer begegnet den Mitarbeitern täglich. Aber wie damit umgehen, wenn ein Patient seinen Befund mitgeteilt bekommt; wenn ein Mensch spürt, dass es zu Ende geht; wenn Angehörige am Bett ihres sterbenden Angehörigen stehen? Auch werden wir Hilfe für den Alltag herausarbeiten.



Monika Dietz-Geis, u.a.

09.05.–11.05.	3-mal	Mo.–Mi. 14:00–17:00	12 UE	7103001
---------------	-------	---------------------	-------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Monika Dietz-Geis, u.a.

24.10.–26.10.	3-mal	Mo.–Mi. 14:00–17:00	12 UE	7103002
---------------	-------	---------------------	-------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Peripher-venöse Venenpunktion

In diesem Seminar erlernen Sie die sach- und patientengerechte Venenpunktion, eine Voraussetzung für die Blutentnahme, für das Einlegen von Verweilkanülen und für die Verabreichung von Medikamenten. Neben rechtlichen und hygienischen Aspekten stehen Fragen der Materialauswahl und des technischen Handlings bei der Blutentnahme und der Venenpunktion im Vordergrund. Dies wird ergänzt durch zahlreiche praktische Übungen an Modellen.

Elisabeth Gottschalk

17.02.	1-mal	Do. 13:30–17:00	4 UE	7102020
--------	-------	-----------------	------	---------

Schlüchtern, Main-Kinzig-Kliniken, Kurfürstenstr. 17

Elisabeth Gottschalk

27.09.	1-mal	Di. 09:00–12:30	4 UE	7102021
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Praxisanleiterausbildung

Gut ausgebildetes Pflegepersonal garantiert eine hohe Pflegequalität. Um kompetente Fachkräfte ausbilden zu können, ist die praktische Ausbildung in den Einrichtungen von hoher Bedeutung. Unser Kurskonzept soll Pflegekräfte aller Bereiche befähigen, Auszubildende, neue Kolleginnen und Kollegen sowie Weiterbildungsteilnehmer/innen in ihrem Lehr- und Lernprozess zu unterstützen. Darüber hinaus sollen sie in ihrer Rolle als Verbindungsglied zwischen Theorie und Praxis gestärkt werden. Die Inhalte sowie der Umfang unseres Angebotes erfüllen die im Krankenpflege- bzw. Altenpflegegesetz gestellten Anforderungen an die Praxisanleitung bzw. Praxisbegleitung. Die Weiterbildung ist modular aufgebaut. Im Grundmodul steht die Stärkung der sozialen Kompetenz im Vordergrund, im Funktionsmodul die pädagogische Kompetenz. Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab. Die Weiterbildung wird in Kooperation mit dem Klinikum Hanau und dem St.-Vinzenz-Krankenhaus Hanau angeboten. Die Veranstaltungen finden daher an wechselnden Seminarorten statt.

Stundenumfang: 240 Stunden fachtheoretischer und fachpraktischer Unterricht in Einzelblöcken à 3 Tagen über einen Zeitraum von 10 Monaten (September bis Juni).

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 06051-91679-18.

Strahlenschutz – Kombiniertes Kurs: Aktualisierung der Fachkunde oder der Kenntnisse im Strahlenschutz gem. § 18a RöV

Der Kurs ist modular nach Fachkunde (FK) und Kenntnissen (KNT) im Strahlenschutz gegliedert, um die berufspraktischen Erfordernisse der Teilnehmer optimal zu berücksichtigen. Die Kursteilnehmer im Modul Fachkunde (FK) besitzen die Fachkunde im Strahlenschutz (Ärzte, MTA-R oder Medizinphysik-Experten). Teilnehmer im Modul Kenntnisse (KNT) besitzen die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz nach § 24 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 RöV (Arzthelfer/innen, medizinisch-technische Funktionsassistenten/innen, Operationstechnische Assistenten/innen, Gesundheits- und Krankenpfleger/schwester, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes im OP, in der Endoskopie, dem Herzkatheterlabor oder der Ambulanz bedienen).

Die Kursinhalte gemäß Fachkunderichtlinie werden auf die besonderen Erfordernisse der Kursteilnehmer abgestimmt. Insbesondere aus Sicht der Teilgebetsradiologie werden die Rechtfertigende Indikation, die Orientierungshilfe der Strahlenschutzkommission und die Leitlinien der Bundesärztekammer zur Röntgendiagnostik als Instrumente zur Dosisoptimierung und -begrenzung dargestellt. Der aktuelle Stand der Technik (digitale Radiographie, Computertomographie, Röntgenuntersuchungen im OP, der Endoskopie und dem Herzkatheterlabor), aktuelle strahlenschutzrechtliche Vorgaben sowie die Aufgaben der Ärztlichen Stelle werden umfassend erläutert. Tipps und Tricks zum praktischen Strahlenschutz für Patient und Personal runden den Kurs ab.

Der Kurs einschließlich Prüfung und Veranstaltungsbewertung dauert insgesamt 8 akademische Stunden à 45 Minuten. Der Kurs schließt mit einer Prüfung (Multiple Choice) und ggf. erforderlicher mündlicher Nachprüfung ab, sodass der Kurserfolg sicher gestellt ist. Das Kurszertifikat ist bundesweit gültig. Die im Kurs aktualisierte Fachkunde bzw. Kenntnisse im Strahlenschutz müssen alle 5 Jahre in einem behördlich anerkannten Kurs erneut aktualisiert werden.

Der Kurs ist von der Landesärztekammer Hessen zertifiziert. Ärztinnen und Ärzte, die an der Fachkundeaktualisierung teilnehmen, erwerben 9 Fortbildungspunkte. Der Kurs ist von der Vereinigung der Medizinisch-Technischen Berufe in der Deutschen Röntgengesellschaft (VMTB, www.vmtb.de) und dem Deutschen Verband Technischer Assistentinnen/ Assistenten in der Medizin e.V. (dvta, www.dvta.de) zertifiziert (9 CP). In Kooperation mit dem Deutschen Institut zur Weiterbildung Technischer Assistentinnen und Assistenten in der Medizin e.V. (DIW-MTA) können MTA und MTA-R Fortbildungspunkte (CP) für ein freiwilliges Fortbildungszertifikat (www.fortbildung-zertifikat.de) sammeln. Beruflich Pflegende



(z.B. medizinisches Fachpersonal aus dem OP-Bereich, der Endoskopie, dem Herzkatheterlabor usw.), die sich der Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende® angeschlossen haben (www.regbp.de), erwerben in dem Kurs Fortbildungspunkte.

Ronald Leppek, Bärbel Madsack u.a.

23.03.	1-mal	Mi. 09:00–17:00	8 UE	7102010
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Ronald Leppek, Bärbel Madsack u.a.

28.09.	1-mal	Mi. 09:00–17:00	8 UE	7102012
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Strahlenschutz – Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für med. Personal in Funktionsbereichen (OP, Endoskopie, Herzkatheter u. Ambulanz)

Die Teilnehmer erwerben die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz zur technischen Mitwirkung bei Röntgenuntersuchungen unter Aufsicht des anwesenden, im Strahlenschutz fachkundigen Arztes. Der Kurs ist zugelassen für Personal mit einer medizinischen Ausbildung, welches ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedient, wie es typischerweise im OP, der Endoskopie, dem Herzkatheterlabor und in der Ambulanz vorkommt.

Der Kurs umfasst insgesamt 20 akademische Stunden à 45 Minuten und besteht aus einem 16-stündigen Seminaranteil, der die berufliche Praxis der Kurs-teilnehmer berücksichtigt. Die vierstündige praktische Unterweisung an einem fahrbaren Röntgengerät (C-Bogen) oder einer einfachen Röntgeneinrichtung erfolgt als Kleingruppenunterricht. Der Kurs schließt mit einer Prüfung (Multiple Choice) und ggf. erforderlicher mündlicher Nachprüfung ab, sodass der Kurserfolg sicher gestellt ist. Das Kurs-zertifikat ist bundesweit gültig. Die im Kurs erworbenen erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz müssen alle 5 Jahre in einem behördlich anerkannten Kurs aktualisiert werden.

Beruflich Pflegende (z.B. medizinisches Fachpersonal aus dem OP-Bereich, der Endoskopie, dem Herzkatheterlabor usw.), die sich der Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende® angeschlossen haben (www.regbp.de), erwerben in dem Kurs Fortbildungspunkte. Der Kurs ist auch von der Vereinigung der Medizinisch-Technischen Berufe in der Deutschen Röntengesellschaft (VMTB, www.vmtb.de) und dem Deutschen Verband Technischer Assistentinnen/Assistenten in der Medizin e.V. (dvta, www.dvta.de) zertifiziert. In Kooperation mit dem Deutschen Institut zur Weiterbildung Technischer Assistentinnen und Assistenten in der Medizin e.V. (DIW-MTA) können MTA und MTA-R Fortbildungspunkte für ein freiwilliges Fortbildungszertifikat (www.fortbildung-zertifikat.de) sammeln.

Ronald Leppek, Bärbel Madsack

21.03.–23.03.	3-mal	Mo.–Di. 09:00–17:00 Mi. 09:00–13:00	20 UE	7102011
---------------	-------	----------------------------------------	-------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Ronald Leppek, Bärbel Madsack

26.09.–28.09.	3-mal	Mo.–Di. 09:00–17:00 Mi. 09:00–13:00	20 UE	7102013
---------------	-------	----------------------------------------	-------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14



info

Zu diesen Veranstaltungen können Sie sich nicht über die BiP anmelden. Die Anmeldung erfolgt über das Personalmanagement. Das Sekretariat des PM erreichen Sie unter 06051-87-2672.

Transfusionsgesetz – Bedeutung von Blutgruppe und Antikörper

Neben den wichtigsten Themen zum verantwortungsvollen Umgang mit Blutprodukten und deren Gewinnung und Anwendung liegt der Schwerpunkt des Seminars auf der Bedeutung von Blutgruppe und Antikörper. Es soll geklärt werden, warum das AB0-System und das Rhesus-System für eine Transfusion so wichtig sind. Warum muss blutgruppengleich transfundiert werden? Was bedeutet es, dass man bei der Blutgruppe 0 von Universalspendern spricht? Welche Möglichkeiten und Schwierigkeiten ergeben sich durch die verschiedenen Blutgruppen bei Transfusionen? Welche Bedeutung haben irreguläre (erworbene) Blutgruppen-Antikörper (Stichwort: Antikörpersuchtest)? Durch die Beantwortung all dieser Fragen wird deutlich, warum eine Verwechslung im Bereich der Blutgruppe fatale Folgen für eine Transfusion hat, und was es bei Notfalltransfusionen zu beachten gilt.

Hinweis: Pflichtfortbildung für alle Pflegekräfte und Ärzte im Abstand von drei Jahren.

Adele Schleucher

12.04.	1-mal	Di. 14:00–15:30	2 UE	7104034
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Adele Schleucher

10.05.	1-mal	Di. 14:00–15:30	2 UE	7104035
--------	-------	-----------------	------	---------

Schlüchtern, Main-Kinzig-Kliniken, Kurfürstenstr. 17

Adele Schleucher

30.08.	1-mal	Di. 14:00–15:30	2 UE	7104036
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14



Adele Schleucher

13.09.	1-mal	Di. 14:00–15:30	2 UE	7104037
--------	-------	-----------------	------	---------

Schlüchtern, Main-Kinzig-Kliniken, Kurfürstenstr. 17

Unterschenkelkompressionsverband in Theorie und Praxis

Zielgruppe: Geübte Pflegekräfte aller Fachbereiche

Die Indikation sowie die Kontraindikation für Unterschenkelkompressionsverbände werden in diesem Seminar theoretisch dargelegt. Im praktischen Teil lernen Sie den modifizierten Pütter-Verband sowie den modifizierten Sigg-Verband in zahlreichen Partnerübungen kennen.

Elena Wagner

04.10.	1-mal	Di. 14:00–16:00	2 UE	7102004
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Wunddokumentation – Übungen

Praktische Einheit – anhand von Bildern und einem bewährten Dokumentationsbogen beurteilen und dokumentieren wir Wunden.

Zielgruppe: Geübte Pflegefachkräfte aller Fachbereiche Gemeinsam wird anhand von zahlreichen Fallbeispielen aus den unterschiedlichen Praxisfeldern sowie Wundechtaufnahmen die Beurteilung von Wunden und deren Dokumentation besprochen und eingeübt. Dabei wird der Wunddokumentationsbogen der Arbeitsgruppe „Chronische Wunden im Main-Kinzig-Kreis“ genutzt.

Elena Wagner

18.05.	1-mal	Mi. 14:00–16:00	2 UE	7102005
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Elena Wagner

21.09.	1-mal	Mi. 14:00–16:00	2 UE	7102006
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Subcutane und intramuskuläre Injektionen

Sie erlernen in diesem Seminar die Theorie und Praxis der subcutanen und der intramuskulären Injektion. Neben rechtlichen und hygienischen Aspekten stehen Fragen der Materialauswahl und des technischen Handlings bei den unterschiedlichen Injektionstechniken auf dem Programm. Im Anschluss an die theoretische Einführung besteht die Möglichkeit zur Übung am Modell. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, praktische Fragen aus dem Alltag einzubringen.

Regina Steinkamp

18.05.	1-mal	Mi. 14:00–15:30	2 UE	7102025
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Regina Steinkamp

07.10.	1-mal	Fr. 14:00–15:30	2 UE	7102026
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Transfusionsgesetz

Sie erlernen den verantwortungsvollen Umgang mit Blutprodukten zur Hämotherapie gemäß den Richtlinien der Bundesärztekammer und die Gewinnung und Anwendung von Blutprodukten. Zudem beantwortet das Seminar Fragen zur Lagerung und zum Transport von Blut und Blutprodukten zur Blutgruppenbestimmung und zur Unverträglichkeitsprobe sowie rund um die Transfusionsrichtlinien der Bundesärztekammer.

Hinweis: Pflichtfortbildung für alle Pflegekräfte und Ärzte im Abstand von drei Jahren.

Adele Schleucher

15.02.	1-mal	Di. 14:00–15:30	2 UE	7104030
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Adele Schleucher

15.03.	1-mal	Di. 14:00–15:30	2 UE	7104031
--------	-------	-----------------	------	---------

Schlüchtern, Main-Kinzig-Kliniken, Kurfürstenstr. 17

Adele Schleucher

24.05.	1-mal	Di. 14:00–15:30	2 UE	7104032
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Adele Schleucher

07.06.	1-mal	Di. 14:00–15:30	2 UE	7104033
--------	-------	-----------------	------	---------

Schlüchtern, Main-Kinzig-Kliniken, Kurfürstenstr. 17

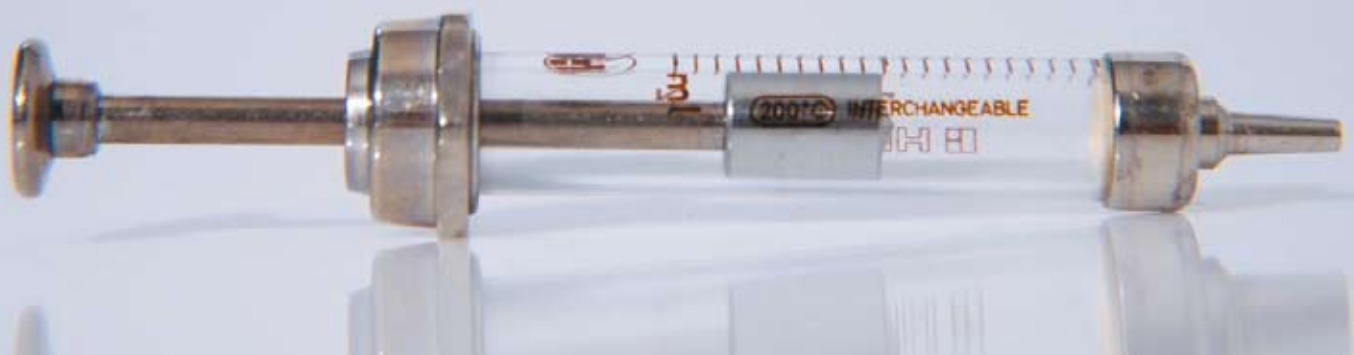
Wundbeurteilung und Dokumentation: Hausinterne Standards und Fotodokumentation

Zielgruppe: Pflegefachkräfte aller Fachbereiche. Neben den hausinternen Standards der Main-Kinzig-Kliniken lernen Sie die theoretischen Hintergründe zur Dokumentation von Wunden kennen. Zudem erhalten Sie zahlreiche praktische Hilfestellungen zur Wunddokumentation. Anhand von Wundechtaufnahmen und Schaubildern üben Sie die sach- und fachgerechte Wunddokumentation.

Elena Wagner

23.11.	1-mal	Mi. 14:00–17:30	4 UE	7102003
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14



Sie gehören zur Berufsgruppe ...

I. Ärztlicher Dienst

Sie haben ...

Berufsausbildung

Approbation

Sie erwerben die Sachkunde nach RöV ...

Sachkunde

wird am Arbeitsplatz nach Anwendungsgebieten erworben
Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin nach RöV

**Strahlenschutzkurse
nach Röntgenverordnung (§ 18a RöV)**

Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin nach RöV

Sie absolvieren Strahlenschutzkurse nach RöV ...

8h Unterweisungskurs

24h Grundkurs nach RöV und StrlSchV

zusätzlich Spezialkurse je nach Anwendungsgebiet:

**20h Spezialkurs Röntgendiagnostik
4h Spezialkurs Computertomografie
4h Spezialkurs Interventionsradiologie**

Fachkundebescheinigung

Ärztchammer
Vorlage des Sachkundezeugnisses
Vorlage der Kurszertifikate

Sie haben die Fachkunde erworben, dann ...

8h Aktualisierung der Fachkunde *

nach § 18a RöV
alle 5 Jahre in einem
behördlich anerkannten Kurs

Sie erwerben die Sachkunde nach StrlSchV ...

Sachkunde

wird am Arbeitsplatz nach Anwendungsgebieten erworben
Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin nach StrlSchV

**Strahlenschutzkurse
nach Strahlenschutzverordnung**

Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin nach StrlSchV

Sie erwerben die Sachkunde nach StrlSchV ...

8h Unterweisungskurs

24h Grundkurs nach RöV und StrlSchV

zusätzlich Spezialkurse je nach Anwendungsgebiet:

**24h Spezialkurs Offene radioaktive Stoffe
28h Spezialkurs Teletherapie
20h Spezialkurs Brachytherapie**

Fachkundebescheinigung

Ärztchammer
Vorlage des Sachkundezeugnisses
Vorlage der Kurszertifikate

Sie haben die Fachkunde erworben, dann ...

8h Aktualisierung der Fachkunde

nach § 30 StrlSchV
alle 5 Jahre in einem
behördlich anerkannten Kurs

* Die mit Sternchen gekennzeichneten Kurse werden von der BiP angeboten.

Sie gehören zur Berufsgruppe ...

IV. Med. Personal in Funktionsbereichen
Fachkrankenschwestern, Fachpfleger, Operationstechnische Assistenten

Sie haben ...

Berufsausbildung
nach Ausbildungsordnung

Abschlussprüfung
berechtigt NICHT zur technischen
Mitwirkung bei Strahlenanwendungen

Erforderliche Kenntnisse im Strahlenschutz
zur technischen Mitwirkung werden im Strahlenschutzkurs erworben und aktualisiert

Sie absolvieren Strahlenschutzkurse nach RöV ...

Strahlenschutzkurs nach Röntgenverordnung (§ 18a RöV)

Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin nach RöV

20h Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz *

Technische Mitwirkung in der Röntgendiagnostik

Bescheinigung der Kenntnisse

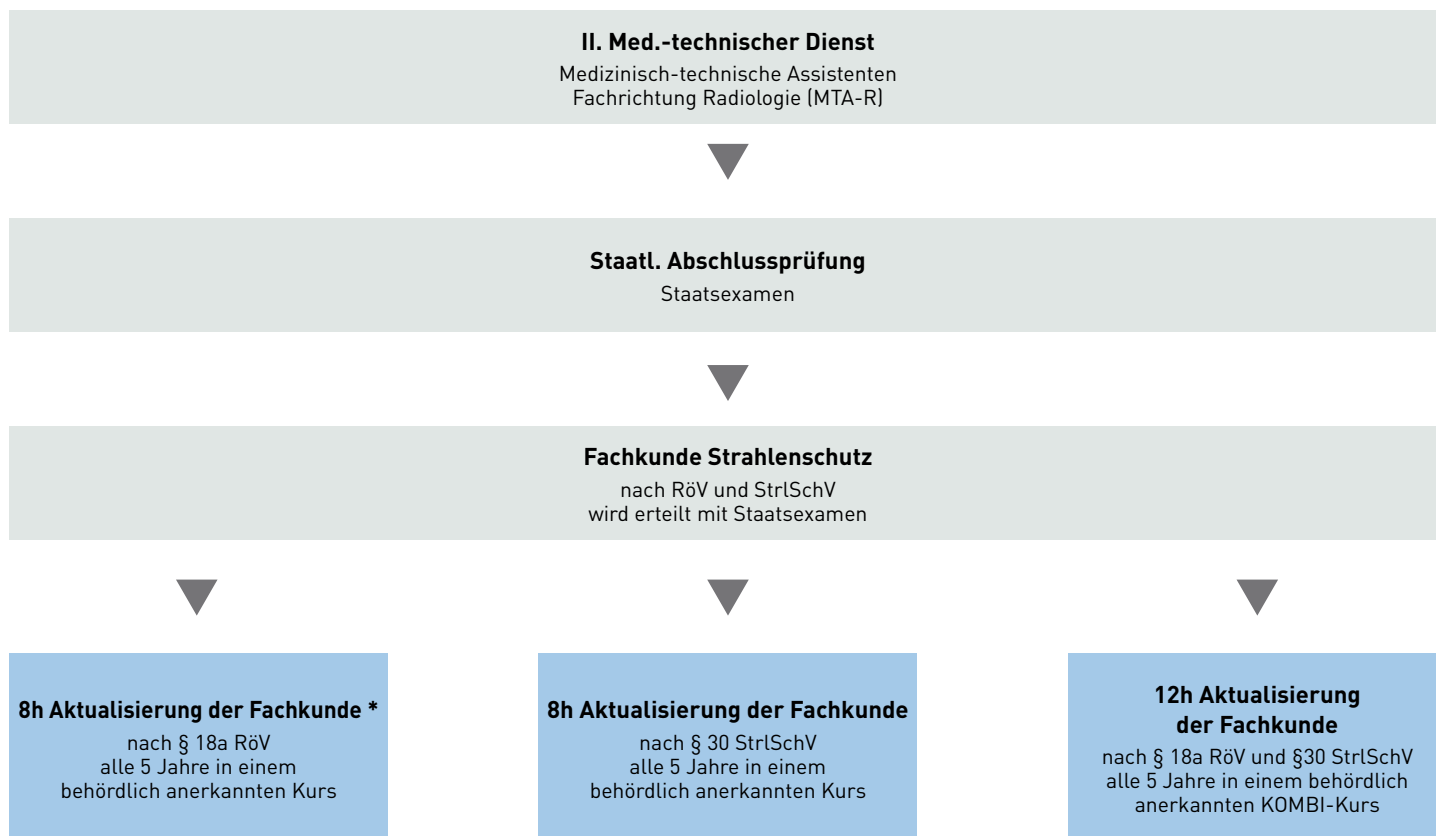
Zertifikat der Kursstätte

Sie haben die Fachkunde erworben, dann ...

4h Aktualisierung der Fachkunde

nach § 18a RöV
alle 5 Jahre in einem behördlich anerkannten Kurs

* Die mit Sternchen gekennzeichneten Kurse werden von der BiP angeboten.

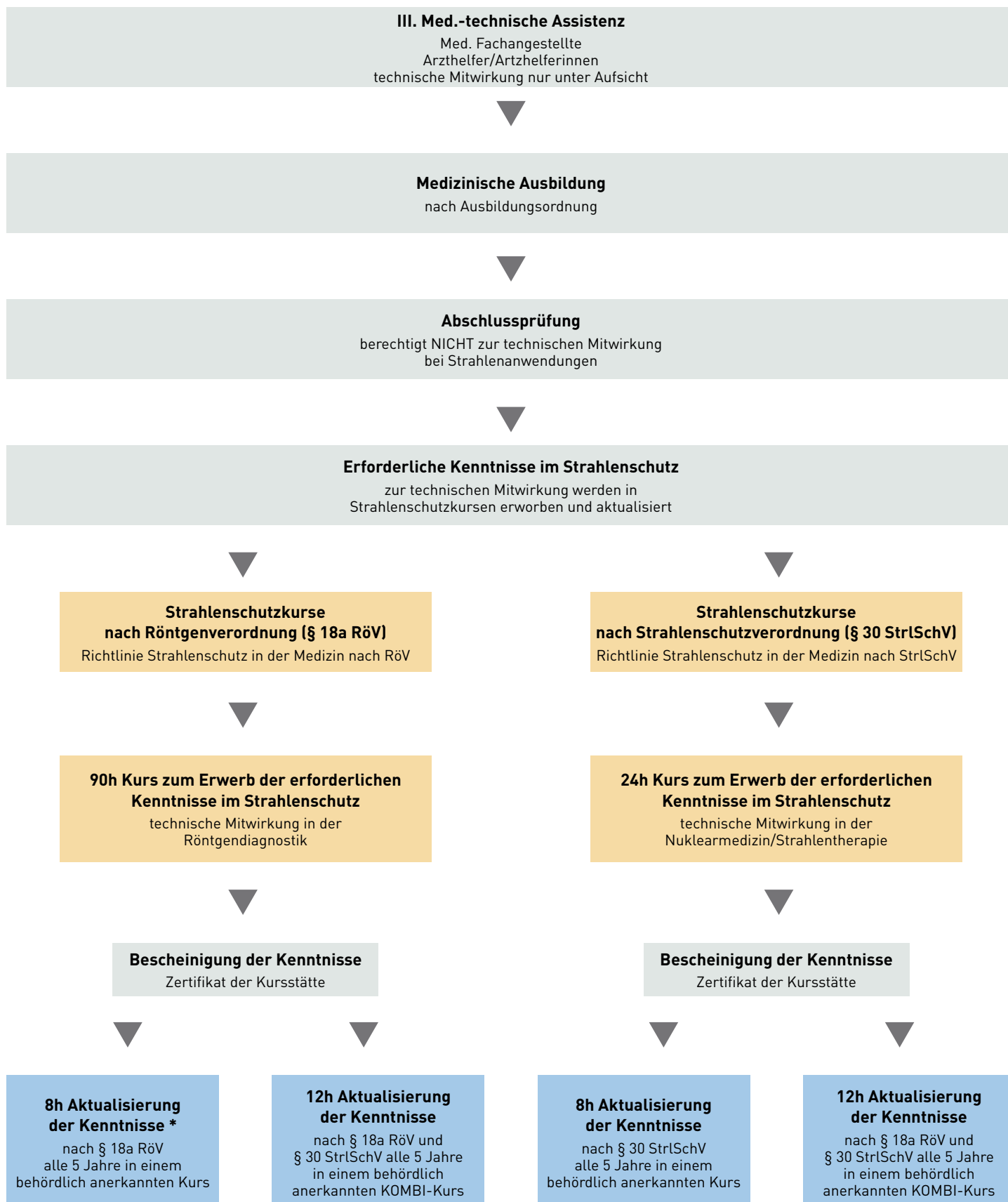


* Die mit Sternchen gekennzeichneten Kurse werden von der BiP angeboten.



info

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung zu den Strahlenschutzkursen nur mit dem „Anmeldebogen Strahlenschutz“ am Ende dieses Heftes möglich ist.



* Die mit Sternchen gekennzeichneten Kurse werden von der BiP angeboten.

Angebote der Akademie für Gesundheit (AfG)

02.02.	Ulcus Cruris – Refresher-Fortbildung Wundexperte
17.02.–17.03.	Präsentieren und Überzeugen – mit Stimme, Sprache und Ausdruck
28.02.–01.03.	Patient oder Kunde?
06.04.	10. Gelnhäuser Wundtag mit Industriemesse
11.04.	Work-Life-Balance – Beruf und Privatleben in Einklang bringen
07.07.	Präsentieren und Überzeugen – mit Stimme, Sprache und Ausdruck
25.08.	Krankheit als Chance für Entwicklungen
04.10.	Aromapflege Arbeitstag (Fortbildung)
27.10.–17.11.	Präsentieren und Überzeugen – mit Stimme, Sprache und Ausdruck
01.11.–02.11.	Patient oder Kunde?

Weitere Informationen zu den genannten Angeboten finden Sie unter:

www.bildungspartner-mk.de/akademie.html

Achtung: Die Termine der Arbeitsgruppentreffen (z.B. Aromapflege, Netzwerk Pflege und Medizin) werden zukünftig nur noch von der AfG bekanntgegeben.

Bildungspartner
Main-Kinzig

Akademie für Gesundheit





Innere Ruhe und Zufriedenheit – Effektive Stressbewältigung

Herausforderungen und Belastungen, Überforderungen und Zeitdruck im Handlungsfeld des Krankenhauses, die uns aus dem individuellen Gleichgewicht bringen oder seelisch unter Druck setzen, verursachen Stress. Meist löst nicht die Situation selbst Stress aus, sondern die subjektive Bewertung, die abhängig ist von der persönlichen Konstitution, der aktuellen Situation, den Lebenserfahrungen und der Verfügbarkeit von Bewältigungsstrategien. Wichtig ist, die persönlichen Stressoren zu erkennen, aktiv nach Bewältigungsstrategien zu suchen und für Ausgleich zu sorgen. Bewegung, Entspannung und der Atem eignen sich besonders, um Spannungen zu lösen, überschüssige Energien umzusetzen und abzubauen. Im geschützten Rahmen soll Ihre persönliche Gesundheitskompetenz gestärkt werden.

Inhalte sind:

- Erkennen der eigenen Fähigkeiten bei Belastung oder Beanspruchung
- Entwickeln neuer Strategien zur Vermeidung bzw. Reduktion von Stress

- Verbessertes Körperempfinden mittels effektiver Übungen in Bewegung und Ruhe
- Übernahme von Selbstverantwortung in Bezug auf die eigene Gesundheit und Widerstandsfähigkeit
- Erreichen innerer Ruhe und Zufriedenheit im Umgang mit Mitmenschen

Reflektieren Sie Ihre Gesundheitsstrategien für einen souveränen Umgang mit Stress und setzen Sie diese Erfahrungen in Ihrem Klinikalltag ein.

Bettina Stark

01.07.	1-mal	Fr. 09:00–16:00	9 UE	7105001
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Bettina Stark

22.09.	1-mal	Do. 09:00–16:00	9 UE	7105002
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

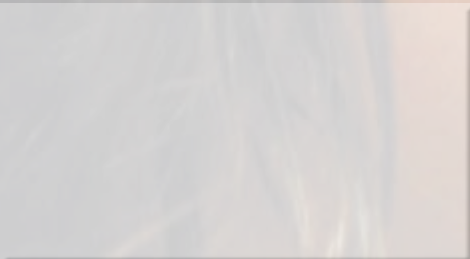
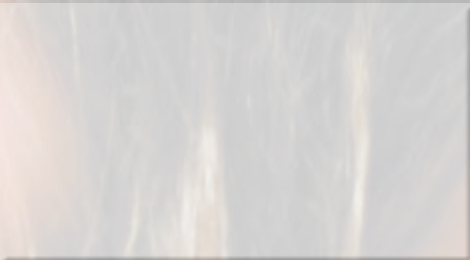
10% Rabatt für alle Mitarbeiter der Main-Kinzig-Kliniken

Hinweis für alle Mitarbeiter der Main-Kinzig-Kliniken und deren Tochterunternehmen: Als Mitarbeiter der Main-Kinzig-Kliniken oder deren Tochterunternehmen erhalten Sie auf alle Kurs- und Veranstaltungsangebote der Bildungspartner Main-Kinzig in den Bereichen Volkshochschule (vhs), Akademie für Gesundheit (AfG) und Campus berufliche Bildung (CBB) 10% Rabatt bei privater Buchung. Geben Sie dazu bei Ihrer Anmeldung den Hinweis, dass Sie Mitarbeiter der Main-Kinzig-Kliniken bzw. eines Tochterunternehmens sind und 10% Rabatt wünschen (der Nachweis erfolgt durch eine Kopie des Mitarbeiterausweises). Informieren Sie sich über unsere Angebote unter www.bildungspartner-mk.de oder über eines unserer Programmhefte.



Bildungspartner
Main-Kinzig





Deutsch für Mediziner

Da die schriftliche sowie mündliche Kommunikation eine Grundvoraussetzung für den Berufsalltag eines Arztes ist, bietet die BiP in Zusammenarbeit mit dem Personalmanagement der Main-Kinzig-Kliniken nicht-deutschsprachigen Ärzten ein ganz besonderes Angebot: „Deutsch für Mediziner“.

Unser Angebot besteht aus einem Intensiv-Teil, in dem die Teilnehmenden sich ausschließlich auf das Erlernen der deutschen Sprache konzentrieren, sowie einem 15-wöchigen berufsbegleitenden Teil. Im Mittelpunkt dieses zweiten, vertiefenden Blocks wird die Erweiterung des arbeitsplatzbezogenen Wortschatzes stehen.



„Nursing in English“: Englisch-Sprachkurs für Auszubildende und Mitarbeiter in allen Fach- und Einsatzbereichen der Pflege

Die Bildungspartner Main-Kinzig GmbH bietet den Auszubildenden der Schule für Pflegeberufe und den Mitarbeitern der Main-Kinzig Kliniken einen speziellen Kurs zum Thema „Nursing in English“ an.

Dabei lernen die Kursteilnehmer das Englisch, das sie im Beruf benötigen. Während des Kurses wird die Sprache in Situationen des realen Berufsalltags geübt und damit der Wortschatz für diesen Bereich erweitert.

Die Bandbreite der behandelten Themen wird vom Vorstellen des eigenen Berufes über die Kommunikation im Pflegealltag bis hin zum Leseverständnis von Fachliteratur im Pflegebereich reichen.

Interessenten wenden sich bitte an Frau Corina Sargk 06051-91679-27.



Krankenhaus-Knigge: Kundenorientierte Haltung im Krankenhaus für Ärzte und Pflegekräfte

Bei einem kundenorientierten Kommunikations- und Verhaltenskonzept steht der Kunde auf der partnerschaftlichen Ebene, auch, wenn durch die eingeschränkten Fähigkeiten und Fertigkeiten die Partnerschaft nur bedingt gelebt werden kann. Mitarbeiter in Gesundheitseinrichtungen stehen unter sehr hohem Druck, was ihr Verhalten gegenüber Kunden anbelangt, denn dieses wird weitestgehend in der Öffentlichkeit von Angehörigen thematisiert. Wohin mit unangenehmen Gefühlen bei einer Konfliktsituation? Wie Haltung bewahren, wenn die Anspannung bereits sehr hoch ist? Professioneller und kundenfreundlicher Umgang?

Dieses Seminar gibt den Teilnehmer/innen die Möglichkeit der Reflexion ihres eigenen Handelns im Pflegekundenkontakt. Es werden Verhaltensregeln entwickelt und die Teilnehmer profitieren auch persönlich von den neuen Impulsen und Tipps.

Seminarinhalte: Kundenbegriff und Kundenbild, Aspekte der Wirtschaftspsychologie, das kundenorientierte Kommunikationskonzept, welche Kommunikation geht immer schief? Reflexion der eigenen Stärken und Schwächen, Tipps und Übungen zur Umsetzung des Dienstleistungsbildes.

Marcello Liscia (Excurs Professional GmbH)

29.03.	1-mal	Di. 09:00–16:00	8 UE	7105010
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Marcello Liscia (Excurs Professional GmbH)

12.08.	1-mal	Fr. 09:00–16:00	8 UE	7105011
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14





► Was meinen Sie: Welche Perlen fehlen uns noch?

Der Unternehmensleitung ist es ein besonderes Anliegen, dass die Main-Kinzig-Kliniken gGmbH und deren Tochterunternehmen ein moderner und attraktiver Arbeitgeber sind. Dazu hat das Personalmanagement bereits einige Projekte auf den Weg gebracht, wozu zum Beispiel die regelmäßige Mitarbeiterbefragung, die standardisierten Jahresgespräche zwischen Führungskraft und Mitarbeiter, Fortbildungsangebote sowie ein frisches Personalmarketingkonzept zählen.

Die Unternehmensleitung begreift den Anspruch eines modernen und attraktiven Arbeitgebers als kontinuierlichen Verbesserungsprozess, zu dem wir auch Ihre Hilfe als Mitarbeiter benötigen.

Bitte sagen Sie uns, was für Sie einen attraktiven Arbeitgeber auszeichnet. Dabei müssen die Aussagen nicht nur auf uns beschränkt sein, sondern können sich ganz allgemein auf ein Unternehmen beziehen.



► Freuen Sie sich auf mehr ...

- ... auf eine Klinik mit sehr guten Ausbildungsmöglichkeiten
- ... vielfältige interne und externe Fortbildungsangeboten
- ... eine Leitung, die Ideen und Engagement fördert

Jährlich vertrauen über 23.000 stationäre und 45.000 ambulante Patienten unserem modernen Dienstleistungsunternehmen und seiner medizinischen und therapeutischen Kompetenz. Auf allen Gebieten der Grund- und Regelversorgung stellen wir die Behandlung in der Region sicher. Derzeit betreut unser Krankenhausverbund rund 600 Betten an 3 Standorten mit 13 Abteilungen. Die landschaftlich reizvolle Umgebung mit hohem Freizeitwert liegt in unmittelbarer Nähe zu den kulturellen Angeboten des prosperierenden Rhein-Main-Gebiets.



Informieren Sie sich auf unserem Stellenportal:

www.mkkliniken.de/neueKollegen

Senden Sie uns eine E-Mail:

personalmanagement@mkkliniken.de

Oder rufen Sie einfach an:

Kerstin Hammer
Leiterin Personalmanagement
06051/87-22 05



Patientenübergabe: Workshops für Pflegende

Workshop I: Die optimierte Patientenübergabe – ein Expertengespräch

Ein Workshop von Experten für Experten. Die Übergabe findet in stationären Einrichtungen zu jedem Schichtwechsel statt. Dabei variieren Zeitdauer und Inhalte stark. Häufig ist die Übergabe die einzige Möglichkeit, sich im stressigen Stationsalltag strukturiert im Team zu informieren und gezielt mit Kollegen auszutauschen.

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, die Abläufe und Strukturen der Patientenübergabe zu diskutieren und zu reflektieren. Ziel ist es, sich mit Unterstützung eines Moderators der Probleme und Stolperfallen im Übergabegespräch anzunähern und Lösungen zu suchen, die die Patientenübergabe effektiv und effizient werden lassen.

Birgit Sippel

29.03.–30.03.	2-mal	Di., Mi. 09:00–16:00	18 UE	7102030
---------------	-------	----------------------	-------	---------

Gelnhausen, BiP-vhs, Herzbachweg 65

Workshop II: Die optimierte Patientenübergabe – eine Auswertung

In diesem zweiten Teil des Workshops erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich über die Umsetzungsphase der in Workshop I gefundenen Lösungen auszutauschen. Es besteht die Möglichkeit, aufgetretene Probleme zu besprechen, sich im Sinne einer kollegialen Beratung Hilfestellung zu geben und abschließende Fragen zu klären. Die Teilnehmer werden auch hier wieder von einem externen Moderator begleitet und unterstützt.

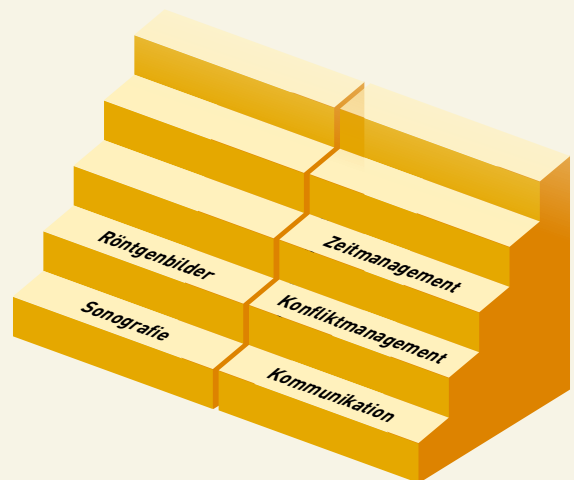
Birgit Sippel

06.09.	1-mal	Di. 09:00–16:00	9 UE	7102036
--------	-------	-----------------	------	---------

Gelnhausen, BiP-vhs, Herzbachweg 65

Facharzt-Curriculum: Von der Approbation zum Facharzt

Neben den fachlichen Grundlagen gilt es, sich methodisch und persönlich weiterzuqualifizieren. Über diese drei Kompetenzen und deren professionellen Einsatz wird es Ihnen möglich sein, einen wertvollen Beitrag innerhalb der komplexen Struktur unserer Einrichtung zu leisten und dem Patienten- und Dienstleistungsgedanken gemäß seiner herausragenden Bedeutung gerecht zu werden. Im Rahmen des Facharzt-Curriculums werden in den kommenden drei Jahren folgende Module angeboten. Die Kompetenzstufen werden fortlaufend weiterentwickelt. Neu hinzukommende Mitarbeiter haben jederzeit die Möglichkeit einzusteigen. Es finden fortlaufend alle Seminare statt.



Fachkompetenz

Methodenkompetenz
und Soziale Kompetenz

Reden ist (k)eine Kunst – Modul: Kommunikation (GK/AK)

Gute Kommunikation macht das Arbeiten leichter. In diesem praxisorientierten Seminar geht es um zielorientierte Gesprächsführung, den souveränen Umgang mit Sach- und Beziehungsebene und eine geschärfte Wahrnehmung für mögliche Kommunikationsfallen. Ob Metakommunikation, wirksames Feedback oder aktives Zuhören – Sie lernen Tools und Modelle kennen, die das miteinander Reden erleichtern und die Ihnen helfen, den eigenen Kommunikationsstil kritisch zu reflektieren. Hinweis: Für den Besuch des Aufbau-Kurses wird eine vorangegangene Teilnahme an einem Grundlagen-Kurs vorausgesetzt.



Konflikte als Chance nutzen – Modul: Konfliktmanagement (KM)

Der Arbeitsdruck im ärztlichen Alltag wächst kontinuierlich. Patienten müssen in immer kürzerer Zeit behandelt werden. Täglich treten schwierige Gesprächssituationen auf: Patienten und Angehörige haben Fragen, Ängste und Aggressionen, unklare Arbeitsprozesse führen zu Reibungen in der kollegialen Zusammenarbeit oder an der Schnittstelle zum Pflegepersonal. In diesem Seminar lernen Sie die Ursachen von und den Umgang mit Konflikten kennen und erfahren, welche hilfreichen Wege zu einem besseren Miteinander im Patienten- und Arbeitsalltag führen können.

Die Uhr im Nacken – Modul: Zeitmanagement (ZM)

Zeit ist ein wertvolles Gut, das wir in unserem Alltag schnell aus den Augen verlieren können. Das Seminar zeigt Ihnen Methoden und Wege auf, die eigenen Ziele effektiv und effizient zu erreichen. Sie lernen, Ihr eigenes System für einen sinnvollen Umgang mit Ihrer Zeit zu entwickeln. Selbst aktiv steuern statt gesteuert zu werden, die richtigen Entscheidungen treffen, Atem holen, Kraft tanken – um dann bei der nächsten Aufgabe wieder mit voller Energie agieren zu können.

Alles was Recht ist – Modul: Medizinrecht (MR)

Ob im Umgang mit Patienten, im Gespräch mit den Angehörigen oder in der Zusammenarbeit mit den Kollegen: In der täglichen Arbeit kommt man als Arzt oft bewusst oder unbewusst mit rechtlichen Sachverhalten in Berührung. Häufig besteht Unsicherheit über die juristische Tragweite des eigenen Handelns, zum Beispiel hinsichtlich der Aufklärung, der Sorgfaltspflichten oder der Patientenverfügungen. Das Seminar greift typische Fragestellungen auf und vermittelt Ihnen Grundzüge der Arzthaftung und des Arzneimittelrechts.

Zahlen in der Praxis – Modul: Grundlagen der Krankenhaus-Betriebswirtschaftslehre (BWL)

Mit Fokus auf die Situation und Organisation der Main-Kinzig-Kliniken werden die Themen Krankenhausfinanzierung sowie die Grundlagen des Jahresabschlusses erläutert. Sie bekommen einen Einblick in die Wechselbeziehungen zwischen Ihrer Arbeit und der betriebswirtschaftlichen Seite des Krankenhauses und erhalten eine noch umfassendere Sichtweise auf Ihren Arbeitsplatz.



info

Zu diesen Veranstaltungen können Sie sich nicht über die BiP anmelden. Das Personalmanagement wird Sie hierzu einladen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des PM: 06051-87-2672



Führungskräfteentwicklung



Führungskräfteentwicklung für erfahrene Führungskräfte

Thomas M. Gast

Modul 1: Die Führungskräfte kennen die Ausrichtung der Kliniken und wissen, wie sie diese in ihrer Rolle unterstützen können. Sie kennen die „Maßstäbe“, an denen Führungsqualitäten festgemacht wird. Die Führungskräfte sind sich den Anforderungen der verschiedenen Interessengruppen an ihre Führungsleistung bewusst, können das Konzept des „situativen Führens“ anwenden, wissen, was den Führungsstil beeinflusst und kennen den Zusammenhang von Persönlichkeit und Führungsverhalten.

Modul 2: Reflexion der Erfahrungen in der Anwendung der Inhalte aus Mod. 1. Die Führungskräfte verfügen über betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, um Entscheidungen so zu treffen, dass die Auswirkungen auf den Erfolg der Kliniken bedacht sind. Sie haben eine Systematik, um im eigenen Verantwortungsbereich Abläufe zu optimieren und gezielt zu managen.

Modul 3: Reflexion der Erfahrungen in der Anwendung der Inhalte aus Mod. 2. Die Führungskräfte kennen die Erfolgsfaktoren und zentrale Methoden der Projektarbeit. Sie verfügen über Lösungsansätze für die typischen Herausforderungen der Führung in Projekten. Definition von: Projektarbeit, Besonderheiten, Erfahrungen, ausgewählte Projektmanagementtechniken. Den Führungskräften abschließend Auswertung/Bewertung der Projekte, Lehren/Erfahrungen bewusst machen.

Modul 4: Reflexion der Erfahrungen in der Anwendung der Inhalte aus Mod. 2 und 3. Die Führungskräfte kennen die Grundzüge des Qualitätsmanagements, können dieses aktiv unterstützen und die Qualität in ihrem Verantwortungsbereich optimieren. Die Führungskräfte verfügen über Vorgehensweisen, um Veränderungsvorhaben zielgerichtet umzusetzen.

Modul 5: Reflexion der Erfahrungen in der Anwendung der Inhalte aus Mod. 4. Die Führungskräfte kennen ihre Stärken und weitere Entwicklungsbedarfe. Sie kennen ihre persönlichen Präferenzen und Risikofelder. Die Führungskräfte wissen, wie sie sich über die Zeit des Programms entwickelt haben, haben eine Perspektive für den weiteren beruflichen Werdegang und verfügen über eine Planung für die Deckung von Bedarfen, die aus dem Programm resultieren.

Modul 6: Reflexion der Erfahrungen der vorangegangenen Module und des entwickelten (individuellen) Führungsprofils. Dabei wird auch die Selbstwahrnehmung und die Fremdwahrnehmung durch die Gruppe thematisiert.

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte der Main-Kinzig-Kliniken und deren Tochterunternehmen.

Hinweis: Es erfolgt eine persönliche Einladung. Für Pausengetränke und Seminarunterlagen wird gesorgt.

• Gruppe 7

Modul 6

21.01.–22.01.	2-mal	Fr., Sa. 09:00–17:30	22 UE	A7105030
---------------	-------	----------------------	-------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

• Gruppe 8

Modul 4

18.01.–19.01.	2-mal	Di., Mi. 09:00–17:30	22 UE	A7105031
---------------	-------	----------------------	-------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Modul 5

17.03.–18.03.	2-mal	Do., Fr. 09:00–17:30	22 UE	A7105032
---------------	-------	----------------------	-------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Modul 6

19.05.–20.05.	2-mal	Do., Fr. 09:00–17:30	22 UE	A7105033
---------------	-------	----------------------	-------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

• Gruppe 9

Modul 1

08.02.–09.02.	2-mal	Di., Mi. 09:00–17:30	22 UE	A7105034
---------------	-------	----------------------	-------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Modul 2

03.05.–04.05.	2-mal	Di., Mi. 09:00–17:30	22 UE	A7105035
---------------	-------	----------------------	-------	----------

Gelnhausen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14



Modul 3

25.08.–26.08.	2-mal	Do., Fr. 09:00–17:30	22 UE	A7105036
---------------	-------	----------------------	-------	----------

Gelnhäusen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Modul 4

20.10.–21.10.	2-mal	Do., Fr. 09:00–17:30	22 UE	A7105037
---------------	-------	----------------------	-------	----------

Gelnhäusen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Modul 5

08.12.–09.12.	2-mal	Do., Fr. 09:00–17:30	22 UE	A7105038
---------------	-------	----------------------	-------	----------

Gelnhäusen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

• Gruppe C
Modul 1

10.02.–11.02.	2-mal	Do., Fr. 09:00–17:30	22 UE	A7105040
---------------	-------	----------------------	-------	----------

Gelnhäusen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Modul 2

05.05.–06.05.	2-mal	Do., Fr. 09:00–17:30	22 UE	A7105041
---------------	-------	----------------------	-------	----------

Gelnhäusen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Modul 3

23.08.–24.08.	2-mal	Di., Mi. 09:00–17:30	22 UE	A7105042
---------------	-------	----------------------	-------	----------

Gelnhäusen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

• Gruppe D
Modul 1

18.10.–19.10.	2-mal	Di., Mi. 09:00–17:30	22 UE	A7105043
---------------	-------	----------------------	-------	----------

Gelnhäusen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

Modul 2

14.12.–15.12.	2-mal	Mi., Do. 09:00–17:30	22 UE	A7105044
---------------	-------	----------------------	-------	----------

Gelnhäusen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14


info

Zu diesen Veranstaltungen können Sie sich nicht über die BiP anmelden. Das Personalmanagement wird Sie hierzu einladen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des PM:
06051-87-2672

Follow-up Führungskräfteentwicklung



Follow-up zur Führungskräfteentwicklung für erfahrene Führungskräfte

Die Teilnehmenden erhalten zu aktuellen Themen Informationen und tauschen sich zu konkreten sowie persönlichen Erfahrungen zu einzelnen Fragestellungen im Nachgang zur Führungskräfteentwicklungsreihe aus.

Das Follow-up-Angebot richtet sich an Führungskräfte der Main-Kinzig-Kliniken und deren Tochterunternehmen, die bereits die fünf Module der Führungskräfteentwicklung durchlaufen haben.

Hinweis: Es erfolgt eine persönliche Einladung. Für Pausengetränke und Seminarunterlagen wird gesorgt.

• Gruppe 4

15.03.	1-mal	Di. 09:00–17:30	11 UE	A7105046
--------	-------	-----------------	-------	----------

Gelnhäusen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14

• Gruppe 5

25.11.	1-mal	Fr. 09:00–17:30	11 UE	A7105047
--------	-------	-----------------	-------	----------

Schlüchtern, Main-Kinzig-Kliniken, Kurfürstenstr. 17

• Gruppe 6

16.03.	1-mal	Mi. 09:00–17:30	11 UE	A7105048
--------	-------	-----------------	-------	----------

Gelnhäusen, Main-Kinzig-Kliniken, Herzbachweg 14



Sie haben noch Fragen oder wollen sich anmelden?

Wenn Sie sich für eines der Angebote interessieren, sprechen Sie mit Ihrem unmittelbaren Vorgesetzten. Dieser meldet Sie direkt bei der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH (BiP) an. Verwenden Sie hierzu einfach das beigefügte Anmeldeformular.

→ Unsere Ansprechpartner für Ihre inhaltlichen Fragen und Anregungen



Dr. Christoph Heim

Fachbereichsleitung Gesundheit
(zuständig für das Kapitel Fachkompetenz und Spezial)
Telefon: 06051-91679-29
E-Mail: christoph.heim@bildungspartner-mk.de



Rebecca Müller

Fachbereichsleitung Beruf & EDV
(zuständig für die Kapitel Methodenkompetenz,
Soziale Kompetenz und Spezial)
Telefon: 06051-91679-28
E-Mail: rebecca.mueller@bildungspartner-mk.de



Corina Sargk

Fachbereichsleitung Sprachen
Telefon: 06051-91679-27
E-Mail: corina.sargk@bildungspartner-mk.de

→ Unsere Ansprechpartner für Ihre Anmeldung



Saskia Hillenbrand

Organisationsbüro
Telefon 06051-91679-18 Telefax: 91679-10
E-Mail: saskia.hillenbrand@bildungspartner-mk.de

**Bildungspartner Main-Kinzig GmbH
Campus berufliche Bildung
Herzbachweg 65
63571 Gelnhausen**

Anmeldung

Fax: 06051-91679-10

Noch Fragen? Service-Hotline anrufen:
06051-91679-18

Veranstaltungs-Nr.	Titel
--------------------	-------

Name der anzumeldenden Person	Vorname	<input type="checkbox"/> Zur Anmeldung mehrerer Mitarbeiter füge ich eine Liste bei.
-------------------------------	---------	--------------------------------------------------------------------------------------

- MKK PUR
- BiP MVZ/GN
- Service MVZ/SLÜ

Abteilung/Station	E-Mail
-------------------	--------

Standort: Gelnhausen Schlüchtern Bad Soden-Salmünster

Telefon tagsüber	Mobil
------------------	-------

Kostenübernahme erfolgt durch Klinik Zeitregelung: Freistellung vom Dienst Freizeit
 ja nein

Freiwillige Angaben (bitte ankreuzen)

männlich	weiblich	bis 18	19-25	26-35	36-50	51-67
----------	----------	--------	-------	-------	-------	-------

Ich erkenne die auf der Internetseite der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH veröffentlichten Teilnahmebedingungen/Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) an.

Datum	Ort	Unterschrift des Vorgesetzten	Name des Vorgesetzten (in Druckbuchstaben)
-------	-----	-------------------------------	--------------------------------------------

**Bildungspartner Main-Kinzig GmbH
Campus berufliche Bildung
Herzbachweg 65
63571 Gelnhausen**

Anmeldung

Fax: 06051-91679-10

Noch Fragen? Service-Hotline anrufen:
06051-91679-18

Veranstaltungs-Nr.	Titel
--------------------	-------

Name der anzumeldenden Person	Vorname	<input type="checkbox"/> Zur Anmeldung mehrerer Mitarbeiter füge ich eine Liste bei.
-------------------------------	---------	--------------------------------------------------------------------------------------

- MKK PUR
 BiP MVZ/GN
 Service MVZ/SLÜ

Abteilung/Station	E-Mail
-------------------	--------

Standort: Gelnhausen Schlüchtern Bad Soden-Salmünster

Telefon tagsüber	Mobil
------------------	-------

Kostenübernahme erfolgt durch Klinik Zeitregelung: Freistellung vom Dienst Freizeit
 ja nein

Freiwillige Angaben (bitte ankreuzen)

männlich	weiblich	bis 18	19-25	26-35	36-50	51-67
----------	----------	--------	-------	-------	-------	-------

Ich erkenne die auf der Internetseite der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH veröffentlichten Teilnahmebedingungen/Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) an.

Datum	Ort	Unterschrift des Vorgesetzten	Name des Vorgesetzten (in Druckbuchstaben)
-------	-----	-------------------------------	--------------------------------------------

Strahlenschutz

Main-Kinzig-Kliniken
Personalmanagement
Herzbachweg 14
63571 Gelnhausen

Anmeldebogen

Fax: 06051-87 2566

Noch Fragen? Telefon: 06051-87-2672

Veranstaltungs-Nr.

Hinweis: Felder mit Sternchen sind Pflichtfelder.

Teilnehmerdaten

Anrede	Titel	Vorname*	Nachname*
Berufsgruppe		EFN - Einheitliche Fortbildungsnummer (15-stellig)	
Geburtsdatum*	Geburtsort*	Geburtsland	

Privatadresse

Straße*	PLZ/Ort*	Land	
Telefon	Fax	Mobil	E-Mail

Geschäftliche Adresse

Firma/Institution	Abteilung		
Name (Nur falls abweichend vom oben genannten Teilnehmer)			
Straße*	PLZ/Ort*	Land	
Telefon	Fax	Mobil	E-Mail

Wachsen Sie mit uns und an Ihren Aufgaben

www.bildungspartner-mk.de



Die Bildungspartner Main-Kinzig GmbH (BiP) ist eine Tochtergesellschaft der Main-Kinzig-Kliniken gGmbH. Mit ihren drei Bereichen Volkshochschule (Bildung für alle), Akademie für Gesundheit (Bildung im Gesundheitswesen) und dem Campus berufliche Bildung (Bildung für Unternehmen und Berufstätige) bietet die BiP als Verbunddienstleister „Bildung aus einer Hand“ für den bevölkerungsreichsten Landkreis Hessens und darüber hinaus. Jährlich besuchen etwa 12.500 Menschen die über 1.100 Veranstaltungen und derzeit erhalten über 180 Auszubildende eine berufliche Erstausbildung in einem von vier Pflegeberufen.

Vom Praxisanleiter zum Pflegelehrer (m/w)

(Main-Kinzig-Kliniken-intern und Praxisanleiter / -innen der externen Kooperationspartner)

Wir suchen:

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter, die Interesse haben, sich zur Pflegelehrerin oder zum Pflegelehrer zu qualifizieren.

Wir erwarten von Ihnen:

- Interesse und Engagement an der pädagogischen Arbeit mit jungen Erwachsenen
- Bereitschaft zur Absolvierung eines Studiums zum Pflegelehrer / zur Pflegelehrerin mit baldmöglichstem Beginn

Wir unterstützen Sie:

- mit der Beratung zu Qualifikationswegen zur / zum Pflegelehrer/in
- mit der Übernahme der Studienkosten (maximal in Höhe der Kosten eines Fernstudiums)
- mit der Möglichkeit, in der Qualifizierungsphase Ihre berufliche Tätigkeit flexibel in Ihrem bisherigen Arbeitsbereich, aber anteilig auch in der Schule für Pflegeberufe zu leisten
- mit der Übernahme in ein volles Arbeitsverhältnis als Pflegelehrer / in nach beendigem Studium

Wir freuen uns auf Sie:

Elisabeth Gottschalk,
Dipl. Pflegepädagogin, Schulleiterin
0 60 51 / 87-2505
akademie@bildungspartner-mk.de
www.bildungspartner-mainkinzig.de

Harald Schridde,
Personalbetreuer
0 60 51 / 87-2457
harald.schridde@mkkliniken.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:
Bildungspartner Main-Kinzig GmbH, Personalmanagement,
Herzbachweg 14, 63571 Gelnhausen
oder per E-Mail an personalmanagement@bildungspartner-mk.de

Wir über uns: Bildungsangebote aus einer Hand und unter einem Dach

Im Januar 2008 begann in der Erwachsenenbildung des Main-Kinzig-Kreises eine neue Ära mit bundesweitem Alleinstellungsmerkmal: Die Main-Kinzig-Kliniken BildungsPartner gGmbH mit ihrem Bildungszentrum und der Schule für Pflegeberufe, die zusammen nun die Akademie für Gesundheit (AfG) bilden, und die Volkshochschule (vhs) bieten unter dem neuen Dach der „Bildungspartner Main-Kinzig GmbH“ (BiP) gemeinsam ihre Bildungsangebote an. Gesellschafter der gemeinnützigen BiP sind der Main-Kinzig-Kreis und die Main-Kinzig-Kliniken gGmbH.

Die BiP hat insgesamt 26 hauptberufliche Mitarbeiter und 300 freie Dozenten. Jährlich finden über 1.300 Veranstaltungen für mehr als 14.000 Teilnehmer statt. Neben dieser Reichweite der Bildungsangebote wurden z. B. im Jahr 2009 weitere über 3.000 Personen direkt oder indirekt durch Sonderaktionen wie Ausstellungen, Messen etc. erreicht. Zudem erhalten 184 Personen in vier unterschiedlichen Pflegeberufen eine Berufsausbildung.

Die BiP baut ihr Angebot auf drei Säulen auf: Die **erste Säule** (Bildung für alle) beinhaltet alle Angebote der BiP für die Bevölkerung. Am Volkshochschulprogramm arbeitet das gesamte Unternehmen. Neben den Sprach-, EDV- und Gesundheitsangeboten werden in den Bereichen Kultur und Gesellschaft unter anderem durch Kooperationen und die Vermittlung notwendiger Techniken sowie in der Fort- und Weiterbildung durch Angebote für einzelne Berufsgruppen neue Akzente gesetzt. Darüber hinaus gibt es in jedem Programmhalbjahr durch spezielle Angebotscluster Themenschwerpunkte zu gesellschaftlichen Fragestellungen.

Zur AfG gehört die Schule für Pflegeberufe mit ihren vier Ausbildungsberufen. Die Fort- und Weiterbildungsangebote für Fachkräfte im Gesundheitswesen finden sich im Akademie-Jahresprogramm. Neben der Aus- und Fortbildung von Fachkräften aller Berufsgruppen im Gesundheitswesen umfasst diese **zweite Säule** der BiP nunmehr auch die betriebliche Gesundheitsbildung für Unternehmen aller Art.

Die **dritte Säule** (Bildung für Unternehmen und Berufstätige) umfasst die Fort- und Weiterbildung auf universitärem Niveau und wird durch den Campus berufliche Bildung (CBB) getragen. Die Säule stellt eine Erweiterung der Angebote für alle Berufstätigen in der Region dar und beinhaltet zudem maßgeschneiderte Inhouse-



Starker Bildungspartner für Bürger und Organisationen im MKK und Gestalter des lebenslangen Lernens in der/für die Region.

Schulungen für Unternehmen (z. B. zur Führungskräfteentwicklung, Arbeitszeitorganisation etc.). Hierdurch sollen der tertiäre Bildungsbereich bzw. die Fort- und Weiterbildung in der Bildungsarchitektur des Main-Kinzig-Kreises gestärkt werden. Die BiP kooperiert im Rahmen ihres Campus berufliche Bildung mit Hochschulen und anderen Bildungsträgern.

Insgesamt ist das Ziel die Unterstützung der Menschen in allen entscheidenden Lebensphasen sowie die Gestaltung der Übergänge zwischen den einzelnen Bildungsstationen – also ein Lernen im Lebenslauf. Dies beginnt bei den Kindergärten und Grundschulen. Es setzt sich in den weiterführenden Schulen fort, geht über in die Ausbildung bzw. das Studium und erstreckt sich über die Job- und Familienphase bis in die dritte Lebensphase, also die Zeit nach der aktiven Berufstätigkeit. Dabei folgt die BiP dem Grundprinzip, zu vernetzen und sichtbar zu machen, was an formellen und informellen Lernangeboten in der Region vorhanden ist, und zu ergänzen, was fehlt. Als Orientierungshilfe bietet die BiP Bildungsberatung vor Ort an.

Die BiP will somit ein starker Bildungspartner für alle Bürger und Organisationen im Main-Kinzig-Kreis und Gestalter des lebenslangen Lernens sein. Die drei „L“, das Erkennungszeichen der Gesellschaft, stehen aber nicht nur für „Lebens Langes Lernen“, die drei Buchstaben bilden auch eine Treppe, die den Anspruch zum Ausdruck bringt, „Aufstieg durch Bildung“ zu ermöglichen.

Ihre Ansprechpartner bei der BiP:



Dr. Karsten Rudolf
Geschäftsführer BiP und
Ansprechpartner Campus berufliche Bildung
karsten.rudolf@bildungspartner-mk.de
Telefon: 06051-87-2896



Horst Günther
Leiter Volkshochschule
horst.guenther@bildungspartner-mk.de
Telefon: 06051-91679-16



Elisabeth Gottschalk
Leiterin Schule für Pflegeberufe
elisabeth.gottschalk@bildungspartner-mk.de
Telefon: 06051-87-2506

Bildungspartner Main-Kinzig GmbH, Herzbachweg 65, 63571 Gelnhausen
campus@bildungspartner-mk.de
Telefon: 06051-91679-0 Telefax: 06051-91679-10

